

Bernhard Ruetz

in Zusammenarbeit mit Armin Roos

Carl Christian Friedrich Glenck 1779 – 1845

Salzpionier und Gründer der Saline Schweizerhalle

Inhalt

Vorwort

7

Carl Christian F. Glenck (1779–1845):

9

Gründer der Saline Schweizerhalle

Vater als erster Pionier – Ehrgeiz und Tatendrang – Kontakt mit Humboldt – Ausgelagt und angeschlagen – Wegbereiter des Salinenwesens – Auf den Spuren des Vaters – Kindheit in der Saline – Kerngesunder Klassenprimus – Jurastudent mit Flair für Steine – Rebellischer Student ... – ... und treuer Staatsdiener – Die Saline wieder aufbauen – Verbannt und vergessen – Fristlose Entlassung – Unterkunft bei der Verwandtschaft – Rückkehr auf «seine» Saline – Vermögende Investoren – Bewegung in der Salzindustrie – Neue Epoche im Salinenwesen – Suche nach Freiraum – Chancen in Hessen – Volles Risiko, voller Gewinn – Hohe Erwartungen – Direktor und Teilhaber – Aktienkapital von 1 Mio. Gulden – Unwiderstehlicher als die Pest – Intensiver Wettbewerb – Kampf gegen das Staatsmonopol – Schüsse auf die Salzschnuggler – Schweizer Markt als Ziel – Ungestümes Vorgehen – Enttäuscht abgereist – Forderungen erfüllt – Fund der Mineralquelle Eglisau – Hartmann: Helfer und Vermittler – Nicht tief genug gebohrt – Vertragswidrige Aktivitäten – Spionagereise in Deutschland – Potenzial für hochwertiges Salz – Alternative für das Gremium – Überraschende Kündigung – Frei, das Glück zu suchen – Extremer Aktionismus – Kleinstaaten: offen für Unternehmer – Am Rande des Konkurses – Rettung in letzter Minute – Orden und Ehrungen – Neuer Anlauf in der Schweiz – Isolierung der Schweiz? – Untätige junge Behörden – Der Schatz ist gefunden! – Verhaltene Reaktionen – Gründung von Schweizerhalle – Das Feuer wird entzündet – Lohn der Hartnäckigkeit – Zur Ruhe gekommen – Schweres Nierenleiden – Erbe zu gleichen Teilen – Das Lebenswerk zusammenhalten – Caritatives Engagement – Bausteine des Erfolgs – Eindrückliche Lebensbilanz – Besessen vom Thema Salz – Die Hoffnung auf das grosse Geld – Charismatische Persönlichkeit

Die Aufbaujahre der Saline Schweizerhalle: 1837–1850

43

Familienpolitik – Erster Direktor der Saline – Eine schwierige Aufgabe – Selbst in Baselland umstritten – Unterstützung aus Bern – Bescheidene Anfänge ... – ... aber schneller Ausbau – Dem Namen gerecht werden – Gutzwiller als Schlüsselfigur – Feingliedrig und elegant – Heiland oder Schreckgestalt? – Durch die Saline reich geworden – Bestgehasste Person – Konflikt und Rechtsstreit – Konkurrenz aus dem Aargau – Riburg und Rheinfelden – Katalysator der Chemieindustrie – Chemiepionier Carl Glenck – Fuchsin erobert die Schweiz – Aufträge für die Saline – Konflikte mit Baselland – Glückloses Kurhaus – Rückkehr nach Heinrichshalle

Expansion und Wettbewerb:

Die Ära Otto von Glenck, 1850–1890

57

Auskommen für die junge Familie – Der begabteste der Glenck-Söhne – Diplomat und Grandseigneur – Aktiv im Basler Stadttheater – Verzerrter Wettbewerb – Im Kampf mit den Kantonen – «Bunter Vogel» der Familie – Ehe mit Richard Voss – Verschärfte Konkurrenz – Zentralbüro in Rheinfelden – Mit vereinten Kräften – Erste Sodafabrik der Schweiz? – Lakonische Aktennotiz – Widerstand aus Basel und Zürich – In den Mühlen der Parteipolitik – Der Konflikt mit Gottlieb Ziegler – Hase und Igel – Auszahlung von Erben – Endlich Schweizerbürger – Erhoben in den Adelsstand – Ein grosser Diplomat

Gründung der Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen:

Die Ära Hugo von Glenck, 1890–1926

67

Schwierige Bedingungen – Agil und temperamentvoll – Jugend auf der Saline – Umzug ins Basler Villenquartier – Lebensmittelpunkt in Zürich – Machtkampf in der Familie – Vorstoss nach Frankreich – Mühsame Arbeiten erleichtern – Schweizerhalle erlangt Weltruf – Gestärkte Verhandlungsposition – Pläne für eine Aktiengesellschaft – Ein kluger Schachzug – Bestürzung im Aargau – Übrige Kantone gewonnen – Einheitlicher Salzpreis – Kantonale Souveränität gesichert – Versöhnung beider Basel – Die Stürme haben sich gelegt – Ruhigeres Fahrwasser – Kaninchenzucht und Reitpferde – Schlechte Arbeitsmoral – Offensive Expansionsstrategie – Kohlemangel im Ersten Weltkrieg – Eine neue Herausforderung – Übermächtige Konkurrenz – Das Erbe von drei Generationen

Auf dem Weg in die Gegenwart: Die Saline Schweizerhalle ab 1926

79

Grösser, schneller, effizienter – Ungleiche Schwestersalinen ergänzen sich – Engagiert gegen Jodmangel – Diversifikation dank Aufschwung – Mehr Strassen, mehr Streusalz – Salzschnuggel wird Geschichte – Konkordat für einheitliche Preise – Gerüstet für diverse Optionen – Nah am Kunden – Überregionale Zusammenarbeit – Hilfe in schwierigen Situationen – Pflege der Geschichte – Verlängerte Konzession bis 2025 – Ein idealer Partner – Diesseits und jenseits des Rheins – Im Sinne Glencks

Stammtafel

88

Quellen und Literatur

91

Dank

95